

Jahre vor Christus blühten. Sie gründeten die Stadt Atesta und gaben derselben ihren Namen, die an dem Flusse Bacchiglione, im paduanischen Gebiet (nachmals der Venetianern gehörig), gelegen ist, den Titel einer Markgrafschaft führte, und auch ein Bisthum hatte, welches unter dem Patriarchen zu Aquileja stand, aber im Jahre 1247 zerstört wurde. — Im V. Jahrhundert nannte sich die Familie Actius Fürsten von Este, und auch die Stadt bekam diese Benennung.

Des obenbemerkten Actius Sohn führte denselben Namen, er war im Jahre 403 ein vornehmer Rathsherr zu Este, und starb 411 auf einem Zuge gegen die Gothen. Er hinterließ von seiner Gemahlin, die aus dem Geschlechte der Martier war, vier Söhne. Von diesen war Aurelius, Fürst zu Este und verblieb im Jahre 418. Mit seiner Gemahlin, aus dem Noriko stammend, erzeugte er die zwei bemerkenswerthen Söhne: Liberius und Forestus, der auch unter dem Namen Alphoris erscheint. Forestus von Este, war auch Herr zu Bi-

---

Plutarch, und Archiv für Geschichte, 11.; Manuscripte der n. ö. Herren Stände; Familien-Nachrichten des souverainen Fürstenhauses Liechtenstein; Königs Reichs-Archiv; Geschichte der römischen Kaiser; Geschichte Italiens; Hübler, Büsching, Ersch und Gruber, Adels-Genealogien und Real-Lexikon; Diplom. Zwettlens, et Admonti; Kheuenhuller Ferdinandei; Chronic. Austriae bei Peh; Moser; Crusii Schwäbische Chronik, 14. §. 1. 5. p. 634. 637; Cuspinian; Buccellini; Haselbach Chron. Aust.; Ludolf, Schaubühne der Welt; Ranft, Genealog. Arch.; Pfeffinger; Menke; Europäische Fama; Cabinet großer Herren, 5. p. 534. Balbinus; Metzger; Brandis, tirol. Ehrenkränzein; Wapenbuch; B. I.; Struven; Schubart, T. I.; Hauptsammlung der Urkunden;